

# Am Untersee

Autor(en): **Kuratle, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Rorschacher Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **4 (1914)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-947237>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Am Untersee. Von Alfred Kuratle.



Es gibt Leute, denen der Bodensee zu gross ist, seine Ufer zu fern, die Berge zu niedrig erscheinen, die Wasserfläche zu gewaltig. Sie finden den Zürichsee u. a. deshalb schöner, weil man vom linken Ufer aus alle netten Siebensächelchen des rechten Ufers genau erkennen kann, Häuser, Strassen, Busch und Baum. Bitte — das kann auch der Bodan bieten, man denke nur an den Ueberlingersee, oder gar an den Untersee, von dem wir hier stimmungsvolle Aufnahmen bringen. Die Gegend zwischen Konstanz und Stein am Rhein hat ihren besonderen Charakter, sanfter, milder, ruhender, freundlicher und weicher als der Obersee. Den feuchtschimmernden Wasser-

Raum finden, indes die Höhen eine ganze Reihe historisch merkwürdiger Schlösser tragen, die still ins fruchtbare, herrliche Land hinausschauen. Ein Idyll am andern entrollt sich lieblich den Augen des entzückten Beschauers, der, auf dem eilig gleitenden Rheindampfer sitzend, all die Schönheiten dieser paradiesischen Landschaft an sich vorübergleiten lässt. Jeder Dampfschiffhalt bedeutet eine Versuchung zum Aussteigen, alle Uferorte sehen so gewinnend, so hübsch und originell aus, dass man verweilen möchte, nicht weiterzieh'n und wandern. Gottlieben, Ermatingen, Mannenbach, Berlingen, Mammern, am badischen Ufer drüben Gaienhofen und Marbach dürfen föhlich als landschaftliche Perlen bezeichnet werden.

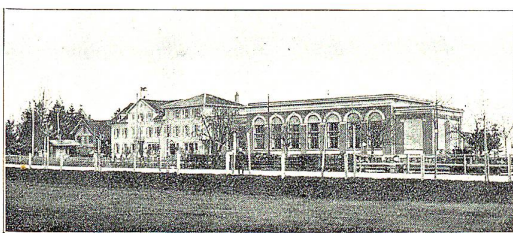


ERMATINGEN a. Untersee.

Phot. Hausamann, Heiden.

spiegel teilt die Reichenau, das Klostereiland mit den uralten Mönsterkirchen. Zu beiden Seiten breitet sich der See, einem mächtigen Strome ähnlich, zwischen sanften Hügelzügen. Der nördliche Arm, die Zeller Bucht, reicht in den Bereich des Hegau und endet bei der alten Stadt Radolfzell, während das südliche Band den Hügelzug des Thurgauer Seerückens begleitet, an dessen Fuss reizende Dörfer und Städtchen

Dichter und Maler siedeln sich an jenen Gestaden mit Vorliebe an. Gegen Stein hinunter ändert sich das Bild insofern als der höhere Berg hier auf dem rechten Ufer sich erhebt, bekrönt vom aussichtsreichen Burgbau des Hohenklingen; das alte Städtchen am Strome unten blickt treuherzig und gemütlich über den Strom, dessen klargrüne Wasser leise murmelnd seit Jahrhunderten an den Grundmauern der altväter-



## Hotel Bär Arbon

Schönster Ausflugspunkt am See

Prachtvolle Aussicht



rischen, bilderreichen Häuser vorüberwallen, um ihre Wanderung, dem Vater Ozean zu, wieder anzutreten, nachdem sie zweimal in Seebecken gerastet und sich geläutert. In Stein hat die neue Zeit noch wenig zu befehlen, da ist noch die gute alte Gross-

vaterzeit im Regiment: Auf dem Marktplatz, im Kloster St. Georgen, in allen Gassen prangt das Mittelalter neben der Biedermeierzeit. Und rings um das Städtchen lacht die sonnige, friedliche, goldene Welt in die gegenwärtige Stunde hinein!



Strandbild vom Untersee.

Phot. Hausamann, Heiden.

## A. BUCHEGGER-KRÄSSIG

UHREN-, GOLD- UND SILBER-WAREN

— ECKE HAUPT- UND MARIABERGSTRASSE —

ALLEIN-VERTRETER DER UNION HORLOGÈRE BIEL UND GENÈVE  
ALPINA-, OMEGA- UND MERIS-PRÄCISIONS-UHREN

— TRAURINGE :: BESTECKE —

## V. Stärkle & Rorschach

Spitalstrasse 11

Buchbinderei / Cartonage  
Musterkarten-Fabrikation &

TELEPHON 471

Anfertigung von Geschäftsbüchern aller Art.  
Herstellung von eleganten Bucheinbänden &  
Sortiment- u. Partiearbeit, Musterbücher,  
Musterkarten, Plüsch- und Lederarbeiten.

Einrahmen von Bildern und Spiegeln  
Übernahme von Massenarbeiten. &

Prompte Bedienung.

Mässige Preise

## Für Möbeltransport

und

Spedition



empfiehlt sich mit Zusicherung bester Bedienung

**J. Krönert, Thurgauerstrasse, Rorschach**

Erlaube mir zugleich mein grosses Lager in Holz, Kohlen, Koaks, Brikets und Torf in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Mechanische Sägerei und Spalterei. / Telephon No. 117

e  
E  
a  
k  
z  
w  
S  
H  
U  
Y  
B  
k  
d  
r  
u